

## **Newsletter GPR Ostern 2020**

### **Dank an alle HU-Beschäftigten und die Dienstleister vor Ort**

Anlässlich der bevorstehenden Feiertage bedankt sich der Gesamtpersonalrat bei den Kolleginnen und Kollegen, die als Präsenzpersonal die Funktionsfähigkeit, die Sicherheit und die Ordnung an der HU unter den Bedingungen der Corona-Pandemie gewährleisten. Wir danken auch denjenigen, die vom Heimbüro aus weiterhin im Einsatz sind. Ein weiterer Dank gilt den Dienstleistungsfirmen, die uns dabei unterstützen. Ohne den Einsatz der Genannten wäre die Fortführung wichtiger Prozesse nicht denkbar und eine gewisse Kontinuität kaum möglich.

### **Verschiebung der Neuwahlen des Gesamtpersonalrats**

Durch das Ausscheiden von drei Mitgliedern des GPR zum 31.03.2020 müssten zeitnah Neuwahlen nach § 23 des PersVG (Personalvertretungsgesetz Berlin) stattfinden. Der GPR hat aufgrund der gegenwärtigen Situation beschlossen, die Neuwahlen bis zum Zeitpunkt der Wiederaufnahme des Normalbetriebes zu verschieben und verpflichtet sich, bis zur Konstituierung eines neuen GPR die Amtszeit weiterzuführen.

Nach wie vor suchen wir neue Mitglieder für den GPR:

<https://vertretungen.hu-berlin.de/de/gpr/gpr-wahl-2020>

### **Gesundheit im Homeoffice**

Der beste Schutz vor Corona ist die Vermeidung von Kontakten und in Absprache mit dem/der Dienstvorgesetzten die Arbeit von zu Hause. Nicht vergessen werden sollte dabei, den Arbeitsplatz und die Arbeitsabläufe so gesundheitsgerecht wie möglich zu gestalten. In diesem Zusammenhang sei nochmals verwiesen auf die Veröffentlichung in der letzten HU-Information 11/2020 vom 03.04.2020 – Gute Arbeitsbedingungen im eigenen Zuhause: <https://www.certo-portal.de/arbeit-gestalten/artikel/zuhaus-arbeiten-how-to-homeoffice/>

### **Videokonferenzen über Zoom**

Bezugnehmend auf das Interview mit dem Direktor des CMS Herrn Malte Dreyer vom 03.04.2020

(<https://www.hu-berlin.de/de/pr/coronavirus-informationen/corona/videokonferenzen-mit-zoom>), stellt der GPR klar, dass keine vorherige Abstimmung seitens der Universitätsleitung bzw. des CMS mit dem GPR erfolgt ist. Der GPR wurde nachträglich informiert. Der GPR hat die Universitätsleitung daher nun aufgefordert, einen Mitbestimmungsantrag für den Betrieb von Zoom zu stellen. Hierbei muss natürlich auch der Datenschutz nach EU-DSGVO gewährleistet sein. Wir befürworten, dass der CMS wie angekündigt Alternativen wie Jitsi Meet und BigBlueButton prüfen wird und unterstützen die Bemühungen der IT-Mitarbeitenden in den dezentralen Bereichen, alternative Lösungen zu finden. Möglichst zeitnah sollten eigene lokale Strukturen geschaffen werden, die eine sichere digitale Kommunikation ermöglichen, wie dies beispielsweise auch vom Projekt Intranet der Abt. VIII unternommen wird. Um somit auch die gemeinsame Umsetzung einer Digitalisierungsstrategie in Verwaltung, Forschung und Lehre an der HU zu fördern.

*Ihnen und Ihren Familien wünschen wir viel Kraft, Durchhaltevermögen und Zuversicht sowie erholsame Feiertage – Bleiben Sie gesund!*